

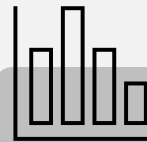
# Pressekonferenz zu Jahresbeginn

Bozen, 4. Jänner 2024



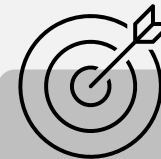
RÜCKBLICK

Themen und  
Schwer-  
punkte 2023



ORGANISATION

Mitglieder-  
stand und  
Leistungs-  
bilanz 2023



ZIELE

Gewerk-  
schaftliche  
Themen und  
Ziele für  
2024



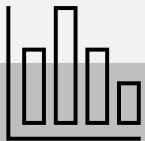
## RÜCKBLICK – THEMEN, INITIATIVEN

- > **Mobilisierung für die zweite Verhandlungsebene** (Forderung: 150 Euro monatlich mehr Lohn auf Landesebene); landesweite Versammlungen und Großkundgebung am 6. Juni in Bozen
- > Aufnahme mehrerer Verhandlungstische für **Zusatzabkommen**
- > **Einheitlicher Vorschlagskatalog** (mit AGB/CGIL und UIL-SGK) **für die Legislaturperiode 2023-2028**. Dieser ist den Listen vor der Wahl vorgestellt worden
- > Initiative mit Info-Ständen anlässlich des **Tags der sozialen Gerechtigkeit** am 20. Februar
- > **Kungebungen** in Mailand (Mai) für die Einbeziehung der Gewerkschaften durch die Regierung und in Rom (November) für ein besseres Haushaltsgesetz
- > Unterschriftensammlung für das Volksbegehren zum Ausbau der **Beteiligung der Arbeitnehmer in den Unternehmen**



## RÜCKBLICK – SGBCISL, ORGANISATION

- > Jubiläum **75 Jahre SGBCISL** (Oktober)
- > Veröffentlichung des Lesebuchs “**Standpunkte**”, eine Auswahl von Artikeln, die Sepp Stricker in den Jahren 2003-2022 für die Mitgliederzeitschrift “Solidarität» geschrieben hat
- > Tagung zur **Autonomie**, Herausforderungen und Perspektiven, mit Denkanstößen von Francesco Palermo (Mai)
- > **Weiterbildungsprogramm** für Gewerkschafter und Mitarbeiter: Kompetenzen ausbauen und neue Führungskräfte «ausbilden» um für die vielen auch neuen Herausforderungen infolge des Wandels (u.a. in der Arbeitswelt) gerüstet zu sein



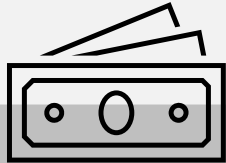
## MITGLIEDERSTAND 2023

- > **55.012 Mitglieder** hat der SGBCISL im Laufe des Jahres 2023 verzeichnet (plus 1% zu 2022). Der SGBCISL bleibt die mitgliederstärkste Gewerkschaft in Südtirol
- > **Verteilung:**
  - > Anteil der Unter-36-Jährigen: 19,86 %
  - > Frauen 52,24%, Männer 47,76%
  - > Deutlich mehr Arbeitnehmer/innen (73%) als Rentner:  
Verteilung nach Beschäftigungsbereichen: Privatsektor 53,03%, Öffentlicher Dienst 19,95%, RentnerInnen 27,02%



## LEISTUNGSBILANZ 2023

- > **32.707** Steuererklärungen Modell 730
- > **21.178** ISEE und EEEV-Erklärungen (zum 11.12.2023)
- > **2.009** Rentenanträge
- > **7.223** Überprüfungen/Richtigstellungen von Rentenversicherungspositionen
- > **11.897** Anträge auf Arbeitslosenunterstützung
- > **5.463** Anträge auf Landeskindergeld und Landesfamiliengeld
- > Aus Arbeitsstreitfällen sind **über 3 Mio Euro** an Lohn Guthaben für die Arbeitnehmer eingeholt worden (Bereiche Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Bau-Holz, Landwirtschaft, Metall)



## VERTRAGSVERHANDLUNGEN - ENTLOHNUNGEN

- > Hohe Inflation, die Wirtschaft läuft, die Betriebe ziehen die Preise für Güter und Dienste an, die Entlohnungen der Arbeitnehmer/innen hinken hinterher
- > **Lebenshaltungskosten, Ziel angemessene Einkommen:** Appell an die Verantwortung der Arbeitgeber, Kollektivverträge zu erneuern, und Aufruf an die Politik, die Anwendung «repräsentativer» Verträge zu unterstützen: eine Zertifizierung der angewandten Verträge soll Voraussetzung für den Zugang von Betrieben zu öffentlichen Hilfen und Beiträgen sein
- > **Höhere Löhne** dank zusätzlicher Lohnelemente auf Landesebene. Es sollte alle zwei Jahre verhandelt werden.

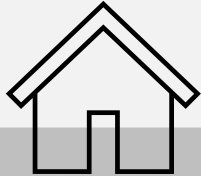
*«Weniger Ausreden, mehr Lohn»*



## GESUNDHEITSWESEN

- > **Stärkung des öffentlichen Gesundheitswesens:** die Zunahme privater Angebote darf keine Ausrede sein, um nicht in das öffentliche Gesundheitswesen zu investieren
- > Dienste: Qualität und Bürgernähe über die Digitalisierung und Vereinfachung des Systems («Vernetzung»)
- > Es braucht Lösungen für die größten Probleme: die langen Wartezeiten und der Personalmangel
- > Aufwertung der Berufsbilder
- > Erneuerung des Landesgesundheitsplans (2020 ausgelaufen)

*«Gesundheitswesen: effizient und nahe am Bürger»*



## WOHNEN

- > **Bau (und Wiedergewinnung bzw. Nutzung leerstehender Immobilien) von Sozialwohnungen mit Preisbindung** für leistbare Mieten und für ein größeres Angebot für Gruppen, die sich keine Eigentumswohnung leisten können (Junge Menschen, Familien, Arbeitnehmer von außerhalb Südtirols)
- > Die ungenutzten Immobilien müssen erfasst/registriert werden
- > Die derzeitigen **Bindungen** bzgl. Erstwohnungen und Grundstücke, die mit finanzieller Unterstützung des Land erworben wurden, müssen zeitlich unbegrenzt sein.

*«Der Weg zum leistbaren Wohnen führt über die öffentliche Hand»*



## WANDEL, ROLLE, HERAUSFORDERUNGEN

- > Die Gewerkschaft muss den (technologischen, digitalen, ökologischen, demografischen) **Wandel** mitbegleiten. Angesichts der Veränderungen in der **Arbeitswelt** (Präkarisierung, neue Berufsbilder, Digitalisierung) braucht es neue Antworten und Absicherungen, sowie Weiterbildung bzw. aktive Arbeitsmarktpolitik im Hinblick auf die Beschäftigungsfähigkeit
- > Gezielte Maßnahmen für **Jugendliche** und **Chancengleichheit**
- > **Beziehungen zur Politik**: es braucht einen echten sozialen Dialog
- > **Arbeitssicherheit** bleibt ein zentrales Thema: es ist auf Weiterbildung, Vorbeugung und Bewusstseinsbildung zu setzen

*«Gefordert auf vielen (neuen) Ebenen: Der Wandel verlangt nach neuen Antworten und Absicherungen»*